



Foto: Marcus Lieberenz

ONE APP AT A TIME Reloaded die technische erregung durch keulen und ...

Produktion mit Jugendlichen und dem theater göttliche samen

3. Mai 2014 - 16 Uhr

WIEDERAUFNAHME

Gropius Passagen Berlin, Platz hinter Eiscafé di Russillo
Johannisthaler Chaussee 295-327, 12351 Berlin

umsonst und draußen

Ein hitziges internationales Ärzteteam hat einen Hirnchip entwickelt, der Probanden eingepflanzt werden und sie zu lebenden Waffen programmieren soll. Zur Wahl stehen geclonte Neanderthaler oder moderne Neuländer. Zwischen jeweiliger Vor- und Rückblende trifft ein Postbote auf Installationen von bizarren Tänzen, Chören, Skulpturen. Es sind schnell wechselnde Flashes in die jeweilige Matrix der Verschmelzungsstadien von Mensch und Medizin-, Waffen- und Kommunikationstechnik. Der Postbote will einen Brief aus Papier zustellen an einen bereits fast elektronisierten Empfänger. Immer verzweifelter gerät sein Bemühen, Kontakt zu den vermeintlichen Menschen aufzunehmen. Dem Zuschauer zeigt sich in schauerlich simpler Bilderfolge, wie unsere Vor- und Nachfahren geheilt, getötet und kommuniziert haben. Denn die Zukunft ist vorbei, bei, bei.

Das *theater göttliche samen* präsentiert seine Show **ONE APP AT A TIME: die technische erregung durch keulen und...** nach der Premiere im September 2013 auf dem Alexanderplatz nun erneut im öffentlichen Raum. Jugendliche von der Straße, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen und Jugendliche aus dem Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Neukölln entwickeln und performen gemeinsam mit Künstlern aus Tanz, Musik und Schauspiel jeweils sehr individuelle Inszenierungen. Diese besondere und einzigartige Ensemblekonstellation bewährt sich nun mehr seit über drei Jahren.

Wiederaufnahme mit Lotta Gerlach, René Görge, Arvid Segebrecht, Alex Schwarz, Daniela Wiedemann, Katie, Patricia, Kristin, Maya, Meph, Silja Korn, Sarah Kaiser, franziskaos, Andy Uehlein u.a. **Künstlerische Leitung, Regie, Spiel** franziskaos **Musik, Tanz+Spiel** Andreas Uehlein **Bühnenbau** Bodo Herrmann **Assistenz für Regie und Kostüm** Pia Schmidt **Produktionsleitung** franziskaos **Webdesign** Felix Naumann

Das durch franziskaos zusammen mit Andreas Uehlein initiierte Theater debütierte 2007 erfolgreich mit *göttliche samen. der flug!*. Das individuelle kreative Potential einschließlich der Beeinträchtigungen der Spieler findet sich als konkrete Bilder in den Inszenierungen wieder. Unser Markenzeichen ist das *UN-Perfekte*. 2009 entstand die Inszenierung *göttliche samen. die himmel krachen ein und wir suchen nur die zärtlichkeit...*, gefolgt von den *bamboule Shows* 2011 und 2012. Die dabei entstandene Filmdokumentation des Jugendprojekttheaters *Alexanderplatz - Marzahn-Hellersdorf: Der Puls dazwischen* premierte im April 2013 im Arsenal Kino Berlin.